

XXII.

End hat der streit, der thor - heit ist ge - nug, es

ist wol zeit, dasz ich würd ein - mal klag; dann lie - bes spil be -

darf gar vil; muß ner-risch sein, der es an - fa - hen will, will.

2. Durch lieb hat sich verderbt manch junger Mann,
Darumb frag mich, wer des bericht will han,
Wenn lieb verblendt, das bis zum end
Der mensch sein schad noch nutzen nit erkendt.
3. Wers im gut meint gibt im gut unterricht,
Dem wirdt er feind und denckt, man güns im nicht.
Kein treuer rath findt beg im stat,
Wen rechten weg sieht er, wanns ist zu spat.
4. Drumb, junger Mann, ein spiegel hast an mir;
Nimb dich nit an umb lieb, ehe dirs gebür!
Hüt dich mit fleisz, lieb hat vil mensz;
Wol dem, der wird durch frembden schaden weisz.